

B-24

Titel Muttersprachlichen Zusatzunterricht abschaffen

AntragstellerInnen Göppingen

Zur Weiterleitung an Landtagsfraktion, Landesparteitag

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Muttersprachlichen Zusatzunterricht abschaffen

1 Die Jusos Baden-Württemberg fordern ein Ende des konsularisch gesteuerten muttersprachlichen Zusatz-
2 unterrichts. 25.000 Schüler*innen in Baden-Württemberg erhalten Türkischunterricht, der von Lehrkräften
3 gehalten wird, die von der Türkei entsendet und bezahlt werden. Das Land bezuschusst den muttersprach-
4 lichen Unterricht durch die Türkei und 13 weitere Staaten momentan mit circa 1,1 Millionen Euro und hat
5 keinen Einfluss auf die Unterrichtsinhalte. Dem muss ein Ende gesetzt werden. Das Erlernen der Mutterspra-
6 che ist wichtig für die weitere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, jedoch ist es die Aufgabe der Eltern,
7 den Kindern die Muttersprache beizubringen.

8

9 **Begründung**

10 [http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg_artikel,-Tuerkisch-Lehrer%C2%A0unter-Propagandaverdacht-_arid,](http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg_artikel,-Tuerkisch-Lehrer%C2%A0unter-Propagandaverdacht-_arid)